



AFRIKA/ANGOLA - Neues Heim für Straßenkinder

Luanda (Fidesdienst) – vor kurzem wurde in Luanda (Angola) ein neues Heim für Straßenkinder eröffnet. Das Heim, in dem die Kinder 24 Stunden am Tag betreut werden, ist nach dem ugandischen heiligen Kizito benannt, der im Alter von 14 Jahren als Märtyrer starb. Wie der Nachrichtendienst der Salesianer von Don Bosco ANS mitteilt sind die Räumlichkeiten bunt und freundlich gestaltet. Im Hinterhof gibt es fließendes Wasser, sanitäre Einrichtungen und eine gut ausgestattete Küche. Gegenwärtig werden insgesamt 20 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 15 Jahren betreut und auf dem schwierigen Weg von einem Leben auf der Straße zurück in ein geordnetes Leben begleitet. Die Einrichtung ist Teil eines Projekts der internationalen Zusammenarbeit bei dem die freiwilligen Helfer des VIS mit staatlichen Institutionen zusammenarbeiten. (AP) (Fidesdienst, 20/09/2012)